

chirus (Dtiorrhynchus) Valdemosae Schf.; E. Miramarae Schf.; Peritelus tenuicornis Schf.; Bradycinetus (n. g.) Ignatii Schf.; Brachycerus barbarus v. ramosus Schf.; Rhytidorrhinus modestus Schf.; Symbiotes minutus Schf.; Amblystomus maioricensis Schf. — Orthoptera, p. 547—48. N. sp.: Ectobius Ludovici Schf. — Crustacea, p. 548. Cypris glauca n. sp. — Isopoda, p. 549—50. N. sp.: Porcellio discolor; P. moereus (?); Philoscia longicornis. —

Neue Coleopteren-Arten und Varietäten, vom Herausgeber; p. 552—56. Meist exotisch, aus Europa: Hoplia misella, Andalusien Lepyrus asperatus, Moldavia.

Notizen zu Caraben, p. 556—58. Varietäten und Aberrationen.

Hydroporus flavipes Ol- und Varietäten, p. 558—9. Synonyma, p. 560.

Notizen zum Cas. Col. Europ. Stein & Weise Bd. 2, p. 560. †

---

Schmidt-Göbel Prof. Dr. H. M., der Rebenstecher (Rhynchites alni Müll. betuleti F.), sein Leben und Treiben und seine Vertilgung. Wien, 1882, 74 S.

Ausführliche Biologie des Thieres nebst Angabe der Vertilgungsmittel und Besprechung der früheren Arbeiten über dasselbe.

---

### Nekrolog.

Philipp Albert de Rougemont, geb. 17. April 1850 in St. Aubin, starb am 27. Mai 1881 in Neuchâtel als Prof. der Zoologie an der dortigen Akademie. Er war ein eifriger Arbeiter auf dem gesammten Gebiete der Zoologie und suchte seine Kenntnisse wie seine Sammlungen durch mannigfache Sammelreisen z. B. nach Island, nach Norwegen und Lappland, nach Italien zu erweitern. Auf dem Gebiete der Entomologie rühren zwei bedeutende Arbeiten von ihm her: Helicopsyche sperata Mc. Lachlan und Observations sur l'organe détonant du Brachinus crepitans (beide im Bull. Neuchâtel 1879). In seinem Nachlasse fanden sich noch vier unveröffentlichte Arbeiten über Helicopsyche Shuttleworthi Bremi, über Tenthrediniden, Larven derselben und über Parnassius Apollo und P. Mnemosyne.

---